

- 3 Wildbiene + Partner**
Versichertenportrait
- 6 Swiss Sustainable Finance**
Dynamische Entwicklung
- 8 Hoch die Gläser**
Die Nest Sammelstiftung
wird 35 Jahre alt





Liebe Leserin, lieber Leser

Die längsten Tage des Jahres liegen bereits wieder hinter uns. Die Natur erfreut uns weiter in ihrer vollen Pracht – und versorgt uns mit Nahrungsmitteln. Dazu tragen zum Beispiel auch Wildbienen bei. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese auf einfachem Weg fördern können (Seite 3). Weniger erfreulich verlief der Start in dieses Jahr aus Anlagesicht. Die Rendite im 1. Quartal lag aber trotz einem negativen Wert noch über dem Vergleichswert für den gesamten Markt (Seite 7). Nachhaltiges Anlegen lohnt sich dennoch, wie unsere überdurchschnittlichen Renditen im letzten Jahrzehnt zeigen. Um unsere langjährige Erfahrung zu teilen, aber auch um à jour zu bleiben, sind wir aktives Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (Seite 6). Die Organisation fördert ein ökologisch-ethisches Anlegen, wie wir es in unserem Leitbild seit unserer Gründung verankert haben. Diese jährt sich 2018 zum 35. Mal. Dieses Jubiläum möchten wir an unserer Delegiertenversammlung mit Ihnen feiern (Seite 8).

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre und viel Vorfriede auf unseren Jubiläumsanlass.

Ihr Nest-Team

IMPRESSUM

Erscheint halbjährlich **Herausgeberin** Nest Sammelstiftung **Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen:** notabene@nest-info.ch **Redaktion** Alois Alt, Dr. Peter Beriger, Sylvia Brüggemann, Robert Hochstrasser, Gabriela Portmann, Peter Signer, Stephan D. Sonderegger **Fotos** Nest Sammelstiftung, falls nichts anderes vermerkt **Gestaltung** Clerici Partner Design, Zürich **Druck** Printoset, Zürich **Papier** Refutura GS, 100% Altpapier © 06.2018

Titelbild Ähnlich, wie Spielzeuge oder andere Sammlerstücke an vergangene Zeiten erinnern, ist das Ziel der Vorsorge, etwas vom erarbeiteten Wohlstand für später zu erhalten. **Foto** Roddy1red– istockphoto.com

KONTAKT

Nest Sammelstiftung
Molkenstrasse 21
8004 Zürich
T 044 444 57 57
F 044 444 57 99

Nest Fondation collective
10, rue de Berne
1201 Genève
T 022 345 07 77
F 022 345 07 79

info@nest-info.ch
www.nest-info.ch

Ein Nest für Wildbienen

VERSICHERTENPORTRAIT >>> **Nest hat ein zukunftssträchtiges Jungunternehmen aufgenommen: Seit kurzer Zeit ist das Zürcher ETH-Spin-off Wildbiene + Partner bei Nest versichert.**

WILD BIENE+ PARTNER

Wildbiene + Partner AG
Citizen Space
Heinrichstrasse 267A
CH-8005 Zürich

T 044 533 59 26
info@wildbieneundpartner.ch
www.wildbieneundpartner.ch

Nest unterstützt nicht nur die Innovationskraft des Wirtschafts- und Forschungsstandorts Schweiz, sondern begrüsst auch Unternehmen, die sich für die Biodiversität in der Schweiz einsetzen.

Nebst der Honigbiene vollbringen in der Schweiz über 600 Wildbienenarten täglich Höchstleistungen in der Bestäubung unserer Nahrungsmittel und sorgen dafür, dass unsere Ökosysteme im Gleichgewicht bleiben. Deshalb setzen Wildbiene + Partner eine ganzheitliche Strategie für eine Zukunft mit Wildbienen um: Mit fundierter Aufklärungsarbeit, aktiver und gezielter Vermehrung von Wildbienen und mit der Schaffung von

Wildbienenhabitaten tragen sie dazu bei, dass die Bestäuber in der Schweiz auch in Zukunft nicht verschwinden. Mit einem BeeHome (einem Wildbienenhäuschen) auf ihrem Balkon oder in ihrem Garten können auch Sie einen wichtigen Beitrag leisten.

Die solitär lebenden Mauerbienen stechen nicht und sie interessieren sich nicht für unser Essen oder Süssgetränke. Der nachfolgende illustrierte Patenschaftszyklus erklärt, wie Sie konkret einen wichtigen Beitrag für eine sichere und effiziente Bestäubung mit Mauerbienen auf Schweizer Bauernhöfen leisten.

Der Wildbienen-Patenschaftszyklus – eine spannende Reise



Mit Ihrem BeeHome erhalten Sie eine Startpopulation von 25 Mauerbienenkokons. Platzieren Sie es auf dem Balkon oder im Garten – ob in der Stadt oder auf dem Land.

Im Frühling schlüpfen die Mauerbienen und bestäuben die Pflanzen in Ihrer Umgebung. Sie bauen im BeeHome ihre Nester und sammeln Pollen und Nektar für ihren Nachwuchs.

Sie können die harmlosen Mauerbienen aus nächster Nähe beobachten. So erhalten Sie spannende Einblicke in das Leben dieser nützlichen Tiere. Für Süssgetränke und Esswaren interessieren sie sich nicht.

Sind die Nester fertig, werden sie von den Mauerbienen mit Lehm verklebt. Im Sommer entwickeln sich die Nachkommen in ihren Kokons. Im Herbst beginnen sie ihren Winterschlaf und können problemlos transportiert werden.

Senden Sie uns die Innenbox im mitgelieferten Rücksendekarton zu. Wir befreien die Kokons von Parasiten und sorgen für eine fachgerechte Überwinterung. Anschliessend senden wir Ihnen die renovierte Innenbox zurück.

Im Frühling bestellen Sie eine neue Startpopulation. Gleichzeitig leisten Ihre zusätzlich vermehrten Mauerbienen auf Schweizer Bauernhöfen einen wichtigen Beitrag für eine sichere und effiziente Bestäubung.

Auch Sie können als Nest-Versicherte das nachhaltige Startup und die Wildbienen unterstützen: Mit dem Gutscheincode **wildbienenNest** profitieren Sie von CHF 15.– Rabatt im Onlineshop von Wildbiene + Partner.



Neuer Leiter Anlagen bei Nest

PERSONELLES >>> Am 1. Juni 2018 trat Dr. Diego Dimitri Liechti die Nachfolge von Peter Signer als Bereichsleiter Anlagen der Nest Sammelstiftung an. Der 42-jährige wurde in einem mehrstufigen Prozess aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt.

Diego Liechti bringt langjährige Erfahrung und ein breites Fachwissen im Anlagebereich und als Ökonom mit. Er schloss sein Studium der Volks- und Betriebswirtschaften (Corporate Finance und Finanzmarkttheorie) an der Universität Bern 2004 mit dem Lizentiat ab und erlangte 2009 das Doktorat in Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. oec.).

Dazwischen absolvierte er Forschungsaufenthalte an der Columbia University of New York und an der INSEAD Business School in Fontainebleau und war als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Finanzmanagement an der Universität Bern tätig. Seit 2011 unterrichtet er als Lehrbeauftragter am Institut für Finanzmanagement der Universität Bern. Zudem ist er Dozent in verschiedenen Fächern an den Fachhochschulen in Brugg und Luzern und am Swiss Training Centre for Investment Professionals (AZEK).

Seit 2010 arbeitet Diego Liechti beim Vermögensberatungsunternehmen PPCmetrics AG in Zürich, zuerst als Investment Consultant, seit fünf Jahren als Senior Investment Consultant. Er ist Leiter Research und stellvertretender Bereichsleiter «Asset Manager Selection & Controlling».

Peter Signer hat das Nest-Anlageteam während zehn Jahren erfolgreich geleitet und wird im September 2018 in Pension gehen. Wir freuen uns sehr, dass Peter Signer das Team weiterhin mit einem kleinen Pensum unterstützen wird.

Gemeinsam mit Nest und PKRück in sicheren Händen

INFOVERANSTALTUNG >>> Die Nest Sammelstiftung ist mit ihren Versicherten seit 2005 bei der PKRück Lebensversicherung für die Deckung der Risiken Tod und Invalidität versichert. Als integrales Kompetenzzentrum für das Leistungsfallmanagement und die Schadenprävention versteht sich die PKRück gemeinsam mit Nest verantwortlich für den Schadenverlauf und unterstützt aktiv ihre Kunden.

Nest führte in Zusammenarbeit mit der PKRück eine Infoveranstaltung für ihre Kunden durch, die Auffälligkeiten in den Bereichen Arbeitsunfähigkeiten (Kurz- und Langabsenzen), Invalidität oder Meldedauer aufwies. Die Veranstaltung fand Ende März statt und das Ziel war es, die Kunden persönlich zu informieren, Unterstützung anzubieten und offene Fragen im Plenum zu besprechen. Die Arbeitgebenden erhielten konkrete Hinweise, wie sie Ausfallzeiten reduzieren können, welche durch Krankheit entstehen. Insbesondere die Abwesenheit vom Arbeitsplatz aufgrund einer psychischen Erkrankung und deren Folgekosten wurden thematisiert. Es wurde aufgezeigt, wie verbreitet psychische Krankheiten am Arbeitsplatz sind und wie wesentlich es sein kann, wenn man die Zeichen einer solchen Krankheit bei einem Mitarbeitenden zu lange ignoriert oder zu spät bemerkt. Es wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass das Krankheitsbild «psychische Krankheiten» bei Neurenten der IV Schweiz fast bei 50 Prozent liegt. Hier können Frühinterventionen die Folgekosten beachtlich senken.

Das Präventionspaket für Nest-Kunden

Damit die Chancen für die Rückkehr an den Arbeitsplatz möglichst hoch bleiben, ist es wichtig, Arbeitsunfähigkeiten während einer Frist von 30 Tagen zu melden. So kann sichergestellt werden, dass

◀ Psychische Krankheiten rechtzeitig erkennen – mit Frühinterventionen die Folgekosten senken. ▶



© karandaev – istockphoto.com

optimale Reintegrationschancen bestehen. Denn mit jedem Monat nach Beginn der Arbeitsunfähigkeit sinkt die Wahrscheinlichkeit für die Rückkehr an den Arbeitsplatz. Wichtig ist und bleibt, auffällige Mitarbeitende oder Warnsignale eines möglichen Konflikts frühzeitig zu erkennen. In einer solchen Situation können sich Versicherte der Nest an die zur Verfügung gestellte Hotline RehaTel wenden. Ausserdem bietet die PKRück in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern kostenlose Präventionsseminare für Nest-Versicherte zu betrieblichem Gesundheitsmanagement an. Das Angebot reicht von «Digitalisierung in der Arbeitswelt» über «gesundheitsförderliches Selbstmanagement» bis zu «Resilienz bei Führungskräften». Ein Blick auf diese Präventionsseminare lohnt sich.

Diese sind auf der Website der Nest Sammelstiftung zu finden:
www.nest-info.ch/aktuell/seminare



REHATEL

RehaTel
für alle bei uns versicherten Betriebe

Fragen zu Prävention, Arbeitsunfähigkeit oder einer Sondersituation im Betrieb beantworten die Experten von RehaTel.

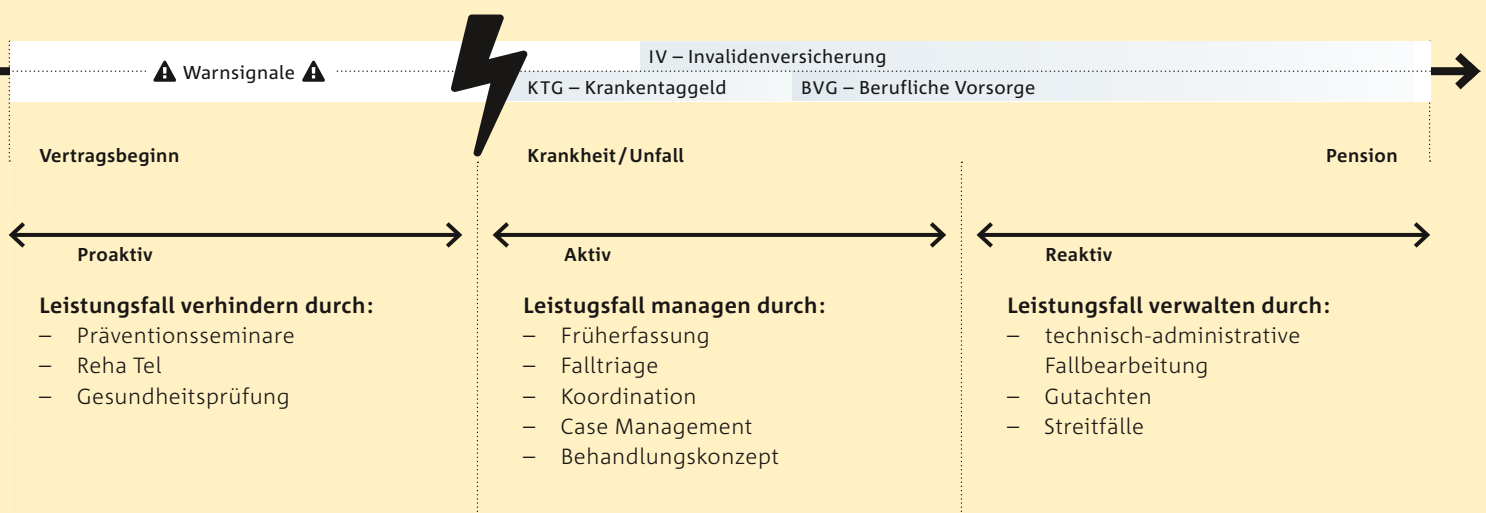
T 043 268 27 77
 (Lokaltarif)
 MO bis FR: 8:30–12:00
 und 13:30–17:00 Uhr

pk:rück

Die PKRück ist eine auf Pensionskassen und Sammelstiftungen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Sie bietet massgeschneiderte Versicherungslösungen für die Deckung der Risiken Invalidität und Tod und dies zu fairen und konkurrenzfähigen Konditionen. Die PKRück wurde Ende 2004 gegründet und zählt heute 197 000 Versicherte.

info@pkrueck.com
www.pkrueck.com

LEISTUNGSFALLMANAGEMENT – ARTEN





Unsere Rolle bei Swiss Sustainable Finance (SSF)

ARBEITSGRUPPENLEITUNG >>> Das Interesse an nachhaltigen Anlagen entwickelt sich dynamisch. Der SSF unterstützt institutionelle Investoren in der Umsetzung. Als Pionierin nachhaltiger Anlagen und Mitglied des SSF übernimmt Nest eine aktive Rolle.

Swiss Sustainable Finance (SSF) ist der Schweizer Verband für nachhaltige Finanzen. Dessen Ziel ist, die Positionierung der Schweiz im globalen Markt für nachhaltige Finanzwirtschaft zu stärken. Dies geschieht durch Information, Ausbildung und die Förderung von Wachstum. Die 2014 gegründete Organisation hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano. Zu den Mitgliedern und Netzwerkpartnern zählen Finanzdienstleister, institutionelle Investoren wie Pensionskassen, Universitäten und Hochschulen, Vertreter der öffentlichen Hand und andere Organisationen.¹

Zudem unterstützt SSF unter anderem das international bekannte Statement von UNEP FI (United Nations Environment Programme Finance Initiative): «Es gehört zur treuhänderischen Pflicht von institutionellen Anlegern, Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bei der Vermögensanlage zu berücksichtigen, weil damit finanzielle Risiken gesenkt werden können.»² Dieses Thema ist in den letzten Jahren öfters international politisch

diskutiert worden; in der Schweiz hat auch der Bundesrat anlässlich einer parlamentarischen Interpellation Stellung dazu genommen.³

Rolle von Nest bei SSF

Nest teilt die Vision von SSF und ist aktives Mitglied, nicht zuletzt um ihrer Rolle als Pionierin im nachhaltigen Anlegen gerecht zu werden. Bereits seit Gründung hat Nest ihr Nachhaltigkeitsprofil in den Anlagerichtlinien verankert und möchte ihre langjährige Erfahrung teilen sowie dank diesem Austausch in dem sich heute schnell bewegenden Bereich à jour bleiben. Nest hat somit die Rolle der Arbeitsgruppenleitung in der SSF-Arbeitsgruppe institutionelle Asset Owner (Vermögenseigentümer) inne. Diese Arbeitsgruppe hatte die Idee lanciert, einen praxisorientierten Leitfaden aus der Schweizer Perspektive zu erstellen. Das Handbuch für nachhaltige Anlagen, «Hintergrundinformationen und Praxisbeispiele für institutionelle Investoren in der Schweiz» ist 2016 erschienen und erfreut sich beachtlicher Resonanz.⁴ Zudem wird es von den drei institutionellen Asset-Owner-Verbänden ASIP (Pensionskassen), SVV (Versicherungen) und Swiss Foundations (Stiftungen) unterstützt. Nicht nur durfte Nest im Editorial-Team mitwirken, sondern sie wird auch als eines der Praxisbeispiele darin porträtiert.⁵

Nach dem Erscheinen des Handbuches hat die Arbeitsgruppe eine Workshopreihe für Praktiker lanciert. Die Themen beziehen sich jeweils auf die Kapitel des Handbuches. Die Idee der Workshops ist es, eine Plattform für einen praxisorientierten Austausch für Vertreter von institutionellen Anlegern zu bieten, um unter anderem aktuelle Themenbereiche wie beispielsweise den Umgang mit Klimarisiken des nachhaltigen Investierens gemeinsam zu vertiefen. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch sowie die Idee, Fachwissen zu bündeln. SSF steht als Kommunikationsmedium zwischen den einzelnen Akteuren im Bereich nachhaltiger Finanzplatz Schweiz zur Verfügung.

1 www.sustainablefinance.ch/upload/cms/user/2016_04_26_FlyerSwissSustainableFinance.pdf

2 www.sustainablefinance.ch/upload/cms/user/2016_04_26_FlyerSwissSustainableFinance.pdf, UNEP FI, (2015): «Fiduciary Duty in the 21st Century»

3 www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20174315%20%20www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20173904

4 www.sustainablefinance.ch/upload/cms/user/SSF_Handbuch_Nachhaltige_Anlagen_2016_11_28_einseitig_Web.pdf

5 www.sustainablefinance.ch/upload/cms/user/SSF_Handbuch_Nachhaltige_Anlagen_2016_11_28_einseitig_Web.pdf

Ergebnis 1. Quartal, 2018

ANLAGEN >>> Nach dem renditestarken Jahr 2017 (7,4%) folgte an den Finanzmärkten im 1. Quartal dieses Jahres eine deutliche Korrektur. Auf dem Anlagevermögen von CHF 2,6 Mrd. wurde eine Rendite von -0,5% erzielt. Dies ist deutlich besser als der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen (CS-Pensionskassenindex -1,4%).

Die globale Konjunktur ist nach wie vor in einer soliden Verfassung. Es mehren sich jedoch die Anzeichen, der Höhepunkt vor allem in der Eurozone sei mittlerweile überschritten. Geopolitisch hat sich die Lage etwas beruhigt, allen voran auf der koreanischen Halbinsel. Der von den USA angezettelte Handelskonflikt verunsicherte die Märkte und sorgte bei den Aktien für heftige Kurseinbussen. Dies ist nachvollziehbar, wirken doch Einschränkungen des internationalen Handels generell wachstumsdämpfend und preistreibend. Steigende Zinsen in den USA belasteten die Obligationenmärkte.

Die Rendite von -0,5% per Ende März liegt über dem Marktdurchschnitt. Dies ist auf die gute Entwicklung der Anlagen der Anlageklasse «Alternative Anlagen» und eine Untergewichtung der Aktien und Obligationen zurückzuführen. Private Equity (2,9%) und Infrastruktur (4,2%) waren im 1. Quartal die Renditetreiber. Positive Beiträge lieferten die direkten Immobilien (0,8%), Immobilien Ausland (0,6%) und Private Debts (0,5%)

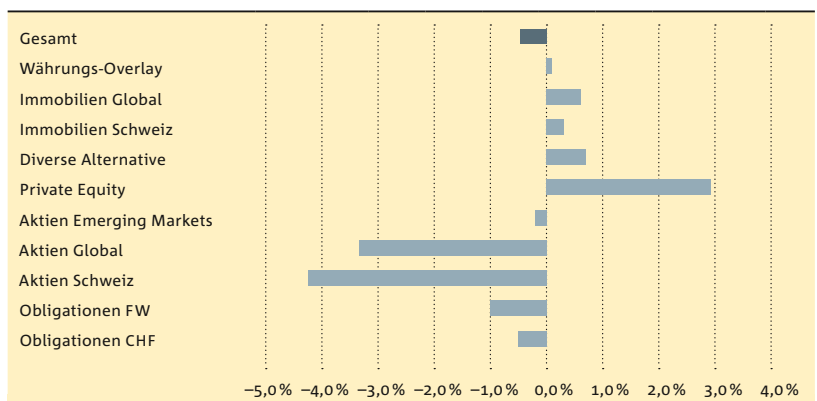
Deutliche Kurseinbussen erlitten Aktien Schweiz (-4,2%) und Aktien Global (-3,3%). Relativ gut hielten sich die Aktien Emerging Markets (-0,2%). Die Renditen der Nominalwerte CHF (-0,5%) und Fremdwährungen (-1%) widerspiegeln das negative Zinsumfeld. Fremdwährungen wurden laufend zu hohen Teilen abgesichert. Ohne Absicherung wäre die Rendite etwas tiefer ausgefallen (-0,7%).

Die Aufteilung der einzelnen Anlageklassen änderte sich nicht wesentlich. Hauptanteile bilden nach wie vor Aktien (27%), Obligationen Nominalwerte (25%) und Immobilien Schweiz (24%). Der Anteil «Alternative Anlagen» (Private Equity, Infrastruktur, ILS, Private Debts) erhöhte sich auf 14,8%. Die Liquidität wird mit 8% weiterhin hoch gehalten.

Die konjunkturellen Wachstumsaussichten sind nach wie vor intakt. Eine Ausweitung des Handelskonfliktes wird jedoch nicht spurlos an den Anlagen vorbeigehen. Ein Anstieg der 10-jährigen US-Renditen über die 3-Prozent-Marke dürfte nächstens erreicht werden. Hingegen ist ein nachhaltiger Renditeanstieg in der Eurozone noch nicht auszumachen. Die Schweiz kann sich dieser Konstellation nicht entziehen. Obwohl die 10-jährigen Renditen der Eidgenossen mittlerweile im positiven Prozentbereich liegen, lässt die Zinswende weiter auf sich warten. Positive Renditen zu erzielen, wird in diesem Jahr anspruchsvoller werden.

◀ Der von den USA angezettelte Handelskonflikt verunsicherte die Märkte und sorgte bei den Aktien für heftige Kurseinbussen. ▶

QUARTALSRENDITEN NACH ANLAGEKLASSEN





Nest hat Geburtstag – feiern Sie mit.

JUBILÄUM >>> 2018 wird die Nest Sammelstiftung 35 Jahre alt. Ein Jubiläum, das wir nutzen möchten, um einen Moment innezuhalten. An der diesjährigen Delegiertenversammlung im September wollen wir mit Ihnen feiern. Wir werfen einen Blick auf unsere Geschichte und schauen gleichzeitig nach vorn.

Seit ihrer Gründung hat sich Nest kontinuierlich weiterentwickelt – was sich in beeindruckender Weise auch in Zahlen niederschlägt. Ein Jahr nach dem Start 1983 zählten wir 17 angeschlossene Betriebe, heute gehören 3200 zu unseren Kundinnen und Kunden. Unsere bewährte, seit langen Jahren erfolgreiche Anlagepolitik ist dabei ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit.

Bewusst unterscheidet sich Nest von anderen Pensionskassen. Wir sind Pioniere im Bereich der ökologisch-ethischen Anlagen und stolz darauf, dieser Ausrichtung stets treu geblieben zu sein. Dieser Grundsatz prägt unser Leitbild bis heute, welches ausserdem unseren Auftrag klar definiert: die sichere und nachhaltige berufliche Vorsorge für unsere Versicherten.

Wir wollen unseren Destinatären die bestmögliche Pension bieten können.

Unsere wichtigsten Meilensteine werden wir am 20. September an der Delegiertenversammlung im Volkshaus Zürich aufgreifen und auch darauf eingehen, wie wir mit aktuellen Herausforderungen umgehen.

Gleichzeitig soll auch der festliche Aspekt nicht zu kurz kommen. Mit Chris von Rohr haben wir einen speziellen Gast eingeladen, der seinen ganz eigenen Beitrag zur Delegiertenversammlung leisten wird.

Zudem begrüssen wir Sie an unserer Jubi-Bar, um mit Ihnen auf unseren Jahrestag anstossen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

AUS DEM LEITBILD

1. **Unser Auftrag: Eine sichere und nachhaltige berufliche Vorsorge**
2. **Die Nummer eins bei den nachhaltigen Anlagen**
3. **Im Dienste der Versicherten und der angeschlossenen Betriebe**
4. **Effizient, innovativ und erfolgreich**

Das komplette Leitbild finden Sie unter:
www.nest-info.ch/portrait

KALENDER

Seminar – Vorbereitung auf die Pensionierung

Nest-Versicherte ab 58 erhalten eine persönliche Einladung zu diesem beliebten Seminar.

News per E-Mail

Wir halten Sie auf dem Laufenden mit unserem elektronischen Newsletter. Anmeldungen sind jederzeit möglich, siehe Link auf der Startseite von www.nest-info.ch. Abmeldungen direkt im Newsletter.

Delegiertenversammlung 2018

Die Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, 20. September 2018, in Zürich im Volkshaus statt. Wir feiern 2018 35 Jahre Nest und freuen uns, mit Ihnen darauf anzustossen.

10 Jahre Nest in der Romandie

Am 8. November 2018 feiert Nest in Genf das 10-jährige Bestehen.

Präventionsseminare PKRück 2018

Die Seminare sind für Nest-Versicherte kostenlos. Anmeldung: www.nest-info.ch/aktuell/seminare



www.nest-info.ch